



Verlag von Ernst Reinhardt in München

Soeben erschien mit neuer wirkungsvoller
Umschlagzeichnung von Käthe Kollwitz

Ⓜ

das 6. – 10. Tausend von:

Jugendgeschichte einer Arbeiterin

:: Von ihr selbst erzählt. ::

Mit Vorwort von August Bebel

104 S. gr. 8^o, elegant broschiert Preis M. 1.— ord., 75 Pf. no., 70 Pf. bar | und
in Leinwand gebunden Preis M. 1.80 ord., 1.35 no., 1.25 bar | 7/6.

Durch den neuen Umschlag wird sich die Schrift noch leichter als bisher durch das Schaufenster ab-
setzen lassen. Ich liefere reichlich in Kommission.

Täglich erscheinen Besprechungen! Aus der Fülle derselben seien hervorgehoben:

Frankfurter Zeitung: Zu den charakteristischen Eigenschaften des schönen und lesenswerten Buches gehört Feinfühligkeit im Empfinden und schriftstellerischen Ausdruck . . . Daß aus geistiger Not und leiblicher Kummernis gleichwohl eine Persönlichkeit sich entfalten kann, ist die schöne Lehre des Buches. In dem Werden einer tapferen, freien Frau liegt sein erzieherischer Wert, unabhängig von jedem Parteistandpunkt.

Bund: Wie das tapfere Kind unter den erschwerendsten Umständen sich höhere Bildung zu eigen zu machen wußte, weckt am meisten die Sympathie des Lesers.

Grazer Tagespost: Ich stehe nicht an zu sagen, daß einzelne Partien dieses Büchleins in das Lesebuch für höhere Klassen unserer Mädchenschulen gehören. Beiläufig das höchste Lob, das zu sagen ist.

Welt am Montag: Ein Stück stilles Heldentum, das Achtung und Anerkennung verdient.

Das Blaubuch: Das Buch kostet eine Mark. Sollte es nicht anständig sein, daß wir es jedem deutschen Jungen und Mädchen in die Hand drücken? Wir lehnen doch danach, kulturfördernd zu wirken.

Bestellen Sie auf weißem Zettel und halten Sie die Schrift ständig im Schaufenster!